

Europaweg (E 11) X im Leinebergland

Länge: 43,23 km
Steigung: + 2299 m / - 2528 m

Start: Paßstraße Ith B 240 Gronau (L.) -Eschershausen
Verlauf: Alfeld (Leine), Klump/Schildhorst
Ziel: Bad Gandersheim



Überblick

Der Europäische Fernwanderweg E 11 ist ein 2500 km langer West-Ost-Weg durch Europa, dessen deutscher Abschnitt auf rund 970 km von Bad Bentheim an der niederländischen Grenze nach Frankfurt an der Oder an der polnischen Grenze verläuft

Von Amsterdam durch den Harz und die Mark Brandenburg nach Masuren



Raabeturm im Hils

Tourbeschreibung

Europaweg 11 Niederlande-Harz-Masuren

Da es sich beim E 11 um einen Tieflandweg handelt, der zwar die nördlichen Mittelgebirge berührt, aber nur einmal über 500 Meter ansteigt, kann er ganzjährig in voller Länge begangen werden. In den Niederlanden beginnt der Weg. In Deutschland führt er über Rheine nach Osnabrück und weiter

in die Mittelgebirge: zunächst über das schmale Wiehengebirge, dann durch das Weser- und Leinebergland. An seinem Nordrand wird der Harz passiert.

An der Saale führt der Weg nach Norden und über die Elbe und den Hohen Fläming in die Mark. Potsdam und Berlin werden durchquert bevor es durch die östliche Mark an die Oder geht. In Polen führt der Weg von der Oder zur Warthe und dann weiter zur Weichsel. Masuren wird in einem weitläufigen Bogen in Richtung Nordosten durchlaufen, bevor der E 11 in der Augustower Heide an der litauischen Grenze endet.

Hier eine Beschreibung des Streckenverlaufs im Leinebergland.

Der Europaweg 11 (X) kommt von Coppenbrügge über den Ithkammweg entlang der Ithklippen ins Leinebergland. Über die Paßstraße über den Ith (B 240 Gronau (Leine) - Eschershausen) verläuft er weiter am Ith unter den Klippen und Höhlen entlang bis oberhalb der Ortschaft Holzen. Dann geht es links auf dem Waldweg hoch zum "Roten Fuchs". Gegenüber dem Gasthaus "Roter Fuchs" geht es auf dem Hilskammweg hoch zum Raabeturm, weiter zur "Bloßen Zelle"(480 m) und dann vorbei an der Feuerschneisenhütte runter zum Wanderparkplatz "von Langen Platz". über die L 484 und dann durch den Wald (Bockberg) an der Deponie entlang runter zur L 462. Der E 11 überquert die L 462 und führt uns, nach dem wir die L 462 überquert haben, in den Reuberg. Entlang der L 484 geht es durch den Reuberg und dann durch die Feldmark nach Gerzen-Buchenbrink. Weiter über die B 3 und dann rechts in den Schleiberg (Naturfreundehaus) und wieder runter Richtung Ortmitte Alfeld (Leine). Über die Eisenbahnüberführung und die Leinebrücke geht es bis zum Sappi-Kreisel. Am Kreisel rechts auf den Walter-Gropius-Ring. Nach 300 m rechts ab, in die Steinbergstraße hoch, dann links hoch Straße "Am Steinberg" bis zum Kriegerdenkmal. Nun geht es über die Hermann-Ruhe-Straße zum Waldrandweg. Oberhalb von Röllinghausen führt der Waldrandweg uns hoch zum Gut Mölmerhagen. Jetzt geht es wieder runter ins Tal des Meierbaches. Waldrandwege entlang des Humbarges und der Schierdehne führen uns bis zur L 486 bei Winzenburg. Der Weg führt weiter über die L 486 und die Bachbrücke und auf der Straße an dem Ortsteil Klump entlang hoch zum Wanderparkplatz "Wennen" (Paßhöhe). Die Wegmarkierung führt uns rechts in den Wald. Durch den Großen Eichberg verläuft der E 11 (und gleichzeitig auch der Jacobsweg)

Europaweg (E 11) X im Leinebergland

runter nach Schildhorst. In Schildhorst wird die Straße überquert. Dann geht es rauf in den Helleberg. Der E 11 und der Jacobsweg verläuft teilweise auf dem Kamm und teilweise am Waldrand des Helleberges. An Hilprechtshausen (Waldfriedhof) und oberhalb Heckenbeck (Hügelgräber) geht es vorbei zum Wilhelmsturm und weiter runter nach Bad Gandersheim.

Hier endet die detaillierte Wegbeschreibung.

Weiter verläuft der E 11 über
Bilderlahe-Seesen-Harz-Berlin-die Oder-nach Masuren.

Urheber: Günter Lampe , Delligsen

E-Mail: verkehrsverein-freden@web.de



Weltkulturerbe Fagus Werk Alfeld (L.)

Schwierigkeit

Nur geringe Steigungen.

Barrierefreiheit

Die Tour ist nicht barrierefrei.

Beschilderung

Die Tour ist ausgeschildert.
Weißes X



Anfahrt

Wanderbeginn

1. Paßstraße Ith/Capellenhagen/Scharfoldendorf B 240
2. Paßstraße Hils, Roter Fuchs L 484
3. von Langen Platz - Wanderparkplatz L 484 zwischen Gerzen und Grünenplan
4. Paßstraße Wanderparkplatz Wennen Klump-Schildhorst

Position

N 51° 57.65166', E 009° 39.01130'

Kontakt und Infos

Verkehrsverein Freden e.V.

E-Mail: verkehrsverein-freden@web.de

www.verkehrsverein-freden.de



Dom Bad Gandersheim

Europaweg (E 11) X im Leinebergland

Interessante Punkte entlang der Tour

Die Nummer vor den Einträgen entsprechen den Nummern in der Karte.

Es werden ausschließlich Ziele in direkter Nähe der Tour auf der Karte dargestellt.

Sehenswertes

1 Weltkulturerbe Fagus Werk

Hannoversche Strasse 58, 31061 Alfeld

Telefon: 05181 79288

Detailkarte: 1

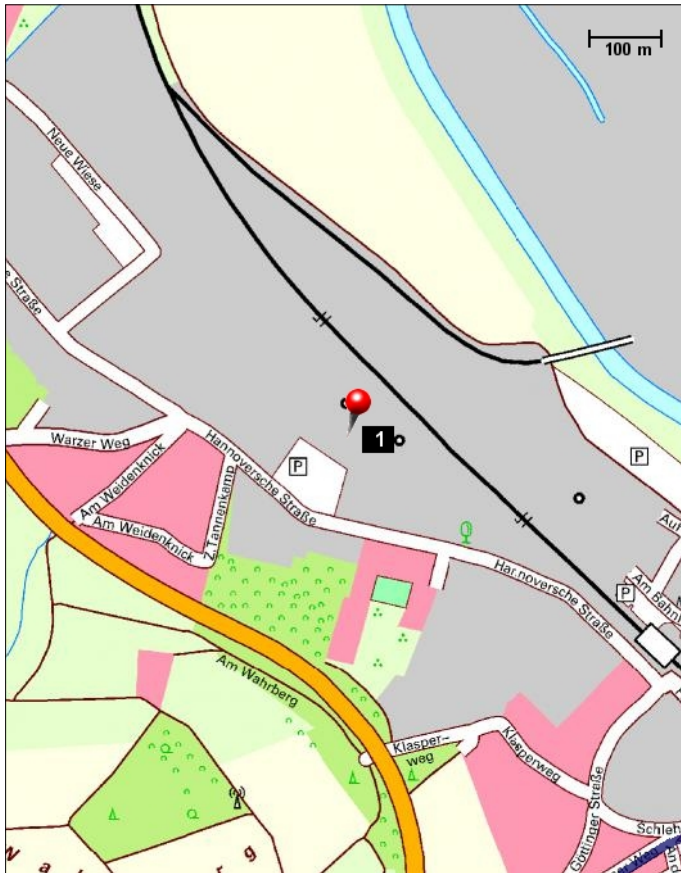
2 Fredener Zehntscheune

Bergstraße, 31084 Freden (Leine)

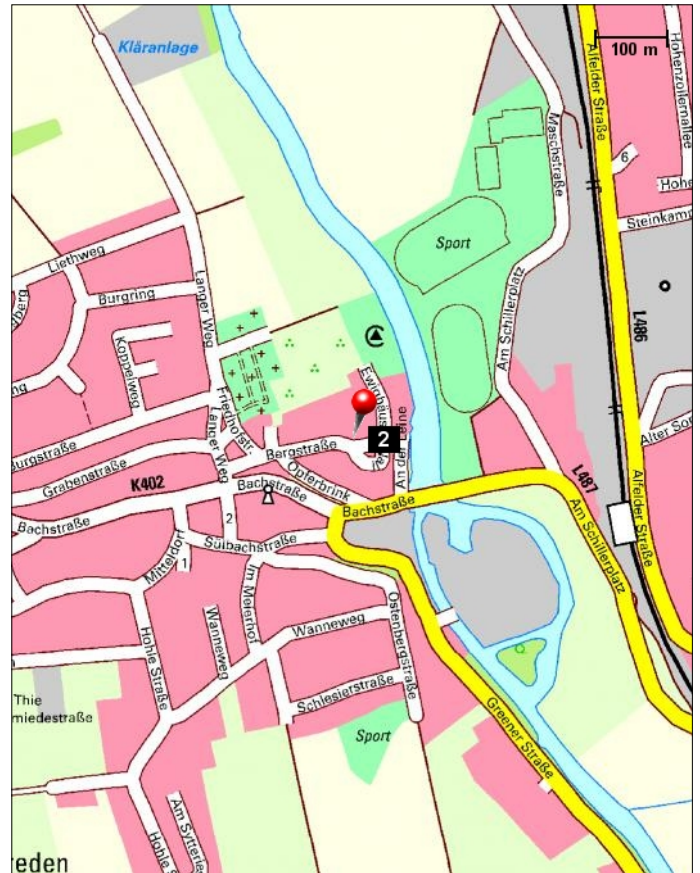
Detailkarte: 2

Europaweg (E 11) X im Leinebergland

Detailkarte 1 - Alfeld



Detailkarte 2 - Freden (Leine)



Europaweg (E 11) X im Leinebergland

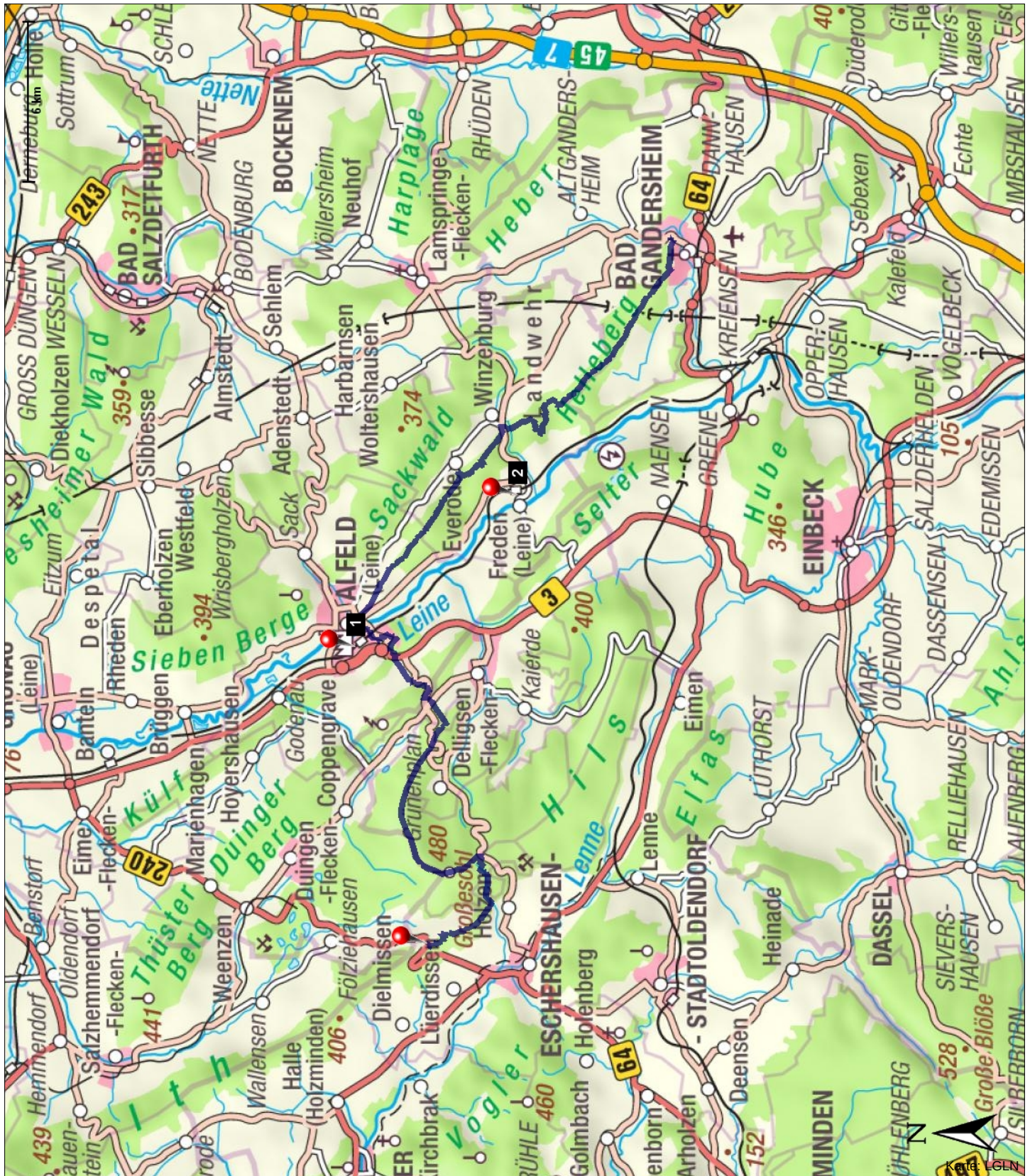
Länge: 43,23 km

Steigung: + 2299 m / - 2528 m

Start: Paßstraße lth B 240 Gronau (L.) -Eschershausen

Verlauf: Alfeld (Leine), Klump/Schildhorst

Ziel: Bad Gandersheim



Europaweg (E 11) X im Leinebergland

Länge: 43,23 km

Steigung: + 2299 m / - 2528 m

Start: Paßstraße Ith B 240 Gronau (L.) -Eschershausen

Verlauf: Alfeld (Leine), Klump/Schildhorst

Ziel: Bad Gandersheim

